



FN 6000

Rufanlagen-Smart-Server und Software-Module

Übersicht

FN 6140/01 Rufanlagen-Smart-Server inkl. Rufanlagen-Management- Smart-Software

Wofür wird diese Software gebraucht?



Dies ist die Basis-Software für den FN 6000® Rufanlagen-Smart-Server. Sie stellt alle grundlegenden Funktionen für das Rufsystem zur Verfügung.

Welche Möglichkeiten bietet diese Software?

- Konfiguration der Rufsystem-Standardfunktionen
- Konfiguration der Client-Module
- Steuerung des Rufgeschehens
- Scan der angeschlossenen Zimmerelektroniken
- Steuerung folgender Hardware-Komponenten (zeitgesteuert und eskalierend):
 - Zimmerelektroniken
 - Nebenabfrage
 - Flurdisplays
 - Kontakt-Interface
- Variable Zuordnung von Zimmern, Stationen und Pflegegruppen
- Programmierbare Rufnachsendung (zeitgesteuert und eskalierend)
- Dienstpläne für unterschiedliche Tageszeiten an Wochentagen und Wochenenden, frei programmierbar für jede einzelne Station
- Speicherung aller Rufdaten mit Datum, Uhrzeit und Status (passwortgeschützt)
- Manuelles Backup zur Sicherung der anlagenspezifischen Daten
- Einbindung in ein Netzwerk durch den Netzwerkadministrator (mit Zugangsbeschränkung)
- Netzwerktauglichkeit für Client/Server-Betrieb (siehe FN 6141/05 Software-Modul „Smart-Client“)

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Rufanlagen-Smart-Server mit folgender Mindestausstattung:

- Prozessor: 1,5 GHz ARM Cortex-A72 Quad-Core-CPU
- 4 GB RAM
- 32 GB SDHC-Karte
- 2 x USB-Schnittstelle 3.0
- 2 x USB-Schnittstelle 2.0
- 2 x Ethernet-Anschluss (1 zusätzlicher Netzwerkadapter bereits eingebaut)
- 2 x microHDMI
- USB Type-C @ 5V3A
- 32 GB USB-Stick
- Betriebssystem Debian Linux

Wo ist diese Software installiert?

Diese Software ist auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

FN 6141/05 Software-Modul „Smart-Client“

Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn die Rufanlagen-Management-Software von einem Client-PC aus genutzt werden soll, z. B. im Stationszimmer.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Aufbau einer Stationsabfrage im Dienstzimmer
- Anzeige der anstehenden Rufe
- Anzeige der Anwesenheiten
- Anzeige des Rufprotokolls (passwortgeschützt)
- Programmierung der Systemparameter
- Einrichtung von Anwendern inklusive Passwort und individuellen Zugriffsberechtigungen
- Möglichkeit der parallelen Nutzung lokal installierter Programme

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Software installiert sein.
- Der Client-PC muss über das hauseigene Netzwerk (LAN) mit dem Rufanlagen-Smart-Server verbunden sein.

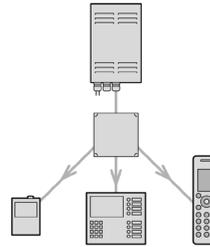
Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem PC installiert, der als Client genutzt werden soll.

Die Installation und Konfiguration erfolgt durch den Netzwerk-Administrator des Betreibers. Die technischen Voraussetzungen müssen bei tetronik erfragt werden.

FN 6141/53a Software-Modul „Smart-ESPA-Ausgang“ inkl. IP ESPA Interface

Wofür wird dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte über das IP ESPA Interface an ein Fremdsystem weitergeleitet werden sollen.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an ein Fremdsystem wie z. B.:
 - TK-Anlagen
 - Personenruf-Anlagen
 - Lichtrufsysteme
 - Alarm-Server
- Weiterleitung über RS-232-Schnittstelle per ESPA 4.4.4-Protokoll
- Weiterleitung der Informationen (max. 2x12 Zeichen)
- Wiederholte Weiterleitung bis zum Abstellen des Rufes
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

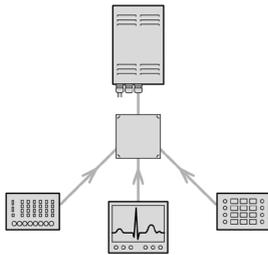
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Das Fremdsystem muss über eine ESPA-Schnittstelle verfügen.
- Die Schnittstelle und das Protokoll des Fremdsystems müssen an das Rufsystem angepasst sein.

Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

FN 6141/58a Software-Modul „Smart-ESPA-Eingang“ inkl. IP ESPA Interface

Wofür wird dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Informationen eines Fremdsystems über das IP ESPA Interface in das Rufsystem eingespeist werden sollen.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul inkl. IP ESPA Interface?

- Einspeisung von Informationen eines Fremdsystems in das Rufsystem wie z. B.:
 - Brandmeldeanlagen (BMA)
 - Alarm-Server
 - Medizinische Überwachungsgeräte
- Einspeisung über RS-232-Schnittstelle per ESPA 4.4.4-Protokoll
- Weiterleitung der empfangenen Informationen (max. 2x12 Zeichen) 1:1 an:
 - Displays der Rufanlage
 - Optional: Mobilgeräte (DECT-Telefone/Pager)
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

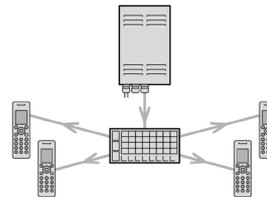
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Das Fremdsystem muss über eine ESPA-Schnittstelle verfügen.
- Die zu übertragenden Informationen müssen im Fremdsystem systemgerecht aufbereitet sein.
- Die Schnittstelle und das Protokoll des Fremdsystems müssen an das Rufsystem angepasst sein.

Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

FN 6141/51 Software-Modul „Smart-DECT-Server 8000“

Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an einen DECT-Server 8000 weitergeleitet werden sollen.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an einen DECT-Server 8000 und deren DECT-Systemtelefone
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- 24-stellige Textmitteilungen (2 x 12 Zeichen) programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

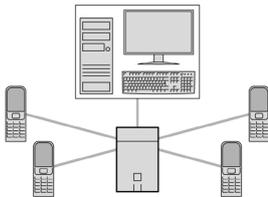
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Ein betriebsbereites DECT-System muss installiert sein.

Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

FN 6141/52 Software-Modul „Smart IP-Dect Pro N870“

Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an ein IP-Dect Pro N870 weitergeleitet werden sollen.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an ein IP-Dect Pro N870 und deren DECT-Systemtelefone
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- 24-stellige Textmitteilungen (2 x 12 Zeichen) programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Überwachung der Kommunikation mit dem Fremdsystem

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

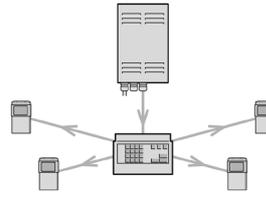
- Auf dem Rufanlagen-Server muss die Rufanlagen-Management-Software installiert sein.
- Ein betriebsbereites IP-Dect Pro N870 muss installiert sein

Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Server installiert.

FN 6141/51 Software-Modul „Smart-DP 6000“

Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an eine DP 6000 Personenruf-Anlage und deren Personenruf-Empfänger weitergeleitet werden sollen.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an eine DP 6000 Personenruf-Anlage und deren Personenruf-Empfänger
- 24-stellige Textmitteilungen (2 x 12 Zeichen) programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Serienrufe an mehrere Endgeräte

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

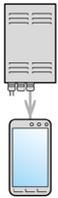
- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Die bauseitige DP 6000 Personenruf-Anlage muss über ein Paging-Interface an das Rufsystem angeschlossen sein.

Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.

FN 6131/56 Software-Modul „Android Client“

Wofür wird dieses Software-Modul gebraucht?



Dieses Software-Modul wird gebraucht, wenn Rufe und deren Textinhalte an ein Android-basiertes Mobiltelefon weitergeleitet werden sollen.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Software-Modul?

- Weiterleitung von Rufen und deren Textinhalten an Android-basierte Mobiltelefone
- 24-stellige Textmitteilungen programmierbar
- Wiederholte Übertragung bis zum Abstellen des Rufs
- Rufweiterleitung auf weitere Endgeräte
- Serienrufe an mehrere Endgeräte
- Rufsignalisierung auch bei Anwendung im Hintergrund
- Akustische und haptische Signalisierung der eingehenden Rufe am Mobiltelefon einstellbar
- Anzeige der Rufliste bei Anwendung im Vordergrund
- Stetige Aktualisierung der Rufliste
- Weiterleitung von Rufen
 - im internen WLAN
 - an Google-Dienste

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Auf dem Rufanlagen-Smart-Server muss die Rufanlagen-Management-Smart-Software installiert sein.
- Der Rufanlagen-Smart-Server muss eine WLAN-Verbindung bereitstellen mit der Möglichkeit, benötigte Ports freizuschalten.
- Je Mobiltelefon muss eine Lizenz für das Software-Modul „Android Client“ installiert sein.
- Auf den Mobiltelefonen muss Android ab Vers. 4.4 installiert sein.
- Wenn Rufe an Google-Dienste weitergeleitet werden sollen, muss der Rufanlagen-Smart-Server mit dem Internet verbunden sein.

Wo wird dieses Software-Modul installiert?

Dieses Software-Modul wird auf dem Rufanlagen-Smart-Server installiert.